

Einzeichnungs-No.

30. März 1899.

M. P. Belaieff in Leipzig ferner:

90740. Glazounow, A., Op. 57. Raymonda. Ballet, f. Pfte. 4hdg. No. 15. Grand Coda. 1 M 80 δ .
41. — do. do. No. 16. Entrée des jongleurs. 1 M.
42. — do. do. No. 17. Danse des garçons arabes. 60 δ .
43. — do. do. No. 18. Entrée des Sarazins. 1 M.
44. — do. do. No. 19. Grand pas espagnol. 1 M 20 δ .
45. — do. do. No. 20. Danse orientale. 60 δ .
46. — do. do. No. 21. Le cortège hongrois. 1 M 20 δ .
47. — do. do. No. 22. Grand pas hongrois. 1 M 80 δ .
48. — do. do. No. 23. Danse des enfants. 1 M.
49. — do. do. No. 24. Entrée. 1 M.
50. — do. do. No. 25. Pas classiques hongrois. 1 M.
51. — do. do. No. 26. Variation 1. 1 M.
52. — do. do. No. 27. - 2. 1 M.
53. — do. do. No. 28. - 3. 60 δ .
54. — do. do. No. 29. - 4. 1 M.

Einzeichnungs-No.

30. März 1899.

M. P. Belaieff in Leipzig ferner:

90755. Glazounow, A., Op. 57. Raymonda. Ballet, f. Pfte. 4hdg. No. 30. Coda. 1 M 50 δ .
56. — do. do. No. 31. Galop. 1 M 50 δ .
57. — do. do. No. 32. Apothéose. 60 δ .
58. Liadow, A., Op. 45. 10 Chansons populaires russes pour Voix de femmes. Part. u. St. 3 M.
59. Rimsky-Korsakow, N., Op. 56. 2 Mélodies f. 1 Sgst. m. Pfte. cplt. 2 M 50 δ .
60. — do. do. No. 1. 1 M 50 δ .
61. — do. do. No. 2. 2 M.
62. Sokolow, Nik., Op. 35. Berceuse f. Viol. u. Pfte. 1 M 50 δ .
63. — Op. 36. Lied f. 1 Sgst. m. Pfte. 60 δ .
64. Wihtol, Jos., Op. 27. Quatuor pour deux Viol., Alto et Velle. Part. 1 M n.
65. — do. do. Stimmen. 6 M.
66. — do. do. f. Pfte. 4hdg. 6 M.

Nichtamtlicher Teil.

Internationaler Verleger-Kongreß.

Dritte Session, London, 7. bis 9. Juni 1899.

Vorsitzender: John Murray.

Der Kongreß findet statt vom 7. bis zum 9. Juni 1899.

Die Herren Delegierten der buchhändlerischen Vereine und alle sonstigen Verleger, die den Kongreß besuchen wollen, werden ersucht, ihre Absicht der Teilnahme am Kongreß sofort bei dem Unterzeichneten anzumelden. Zugleich werden sie gebeten, möglichst diejenigen Themata anzugeben, die sie entweder selbst zu behandeln wünschen oder dem Kongreß zur Diskussion vorzuschlagen.

Die englische Sprache ist die offizielle, doch sind Deutsch und Französisch bei den Diskussionen zugelassen.

Der unterzeichnete Sekretär übermittelt den geehrten Mitgliedern des Kongresses auf Wunsch die Satzungen, das Programm und alle weiteren Publikationen des Kongresses. Er er bietet sich auch, den fremden Mitgliedern Unterkommen in den zu bestimmenden Hotels zu sichern. (Der Mitgliedsbeitrag des Kongresses beträgt wie bisher 20 M.)

»The Worshipful Company of Stationers« bietet den Mitgliedern des Kongresses ein Bankett in Stationers' Hall. Der Raum in der alten Zunft Halle ist leider beschränkt, und es ist daher unbedingt nötig, sich sofort für diese Festlichkeit einen Platz zu sichern.

Stationers' Hall.

London, E. C., 20. April 1899.

E. G. Fairholme,
Sekretär.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Auszug aus dem Jahresbericht für 1898/99,
erstattet vomVorsitzenden Herrn Karl Siegismund in der ordentlichen
Vereinsversammlung am 21. April 1899.

Sehr geehrte Herren!

Das verfloßene Vereinsjahr war für Ihren Vorstand ein arbeitsreiches. In zahlreichen und ausgedehnten Verhandlungen, an denen sich stets sämtliche Vorstandskollegen beteiligten, konnte Ihr Vorstand in allen Fällen nach sorgfältigen Beratungen seine Entschlüsse einstimmig fassen.

Die Zahl der Ein- und Ausgänge war eine beträchtliche; 151 schriftliche Eingänge, darunter allein 52 vom

Börsenverein, und 156 Ausgänge, darunter 52 an den Börsenverein, geben von dem Umfange der Geschäfte Zeugnis.

Seit unserem letzten Berichte sind in dem Mitgliederbestande der Vereinigung folgende Veränderungen eingetreten:

1. Gestorben sind die Herren Franz Neugebauer, Hermann Meidinger, Franz Bahlen, Ludwig Julius Heymann, Alwin Prausnitz und Alfred Nesselmann.

In den Herren Meidinger, Bahlen und Prausnitz haben wir liebe Berufsgenossen verloren, die allzeit bereit waren, sich in den Dienst der Gesamtheit zu stellen. Auch von dieser Stelle sei ihnen nochmals über das Grab hinaus Dank nachgesandt. Das Andenken an alle unsere dahingegangenen Kollegen ehren wir in üblicher Weise.

2. Ausgeschieden sind aus verschiedenen Ursachen 5 Mitglieder.

Neu aufgenommen wurden 20 Mitglieder.

Unsere Vereinigung hat im verflossenen Jahre einen Abgang von 12, dagegen einen Zuwachs von 20 Mitgliedern gehabt und besteht demnach heute aus 235 Mitgliedern.

Eine dem Börsenvereins-Vorstand gestellte Anfrage, ob er die aus unserer Vereinigung ausgeschiedenen Herren, soweit solche nicht Mitglieder des Börsenvereins vor Inkrafttreten der Satzungen 1887 waren, als ohne weiteres aus dem Börsenverein ausgetreten betrachte, beantwortete dieser dahin, daß das Aufhören der Mitgliedschaft bei einem Kreis- oder Ortsvereine für diejenigen die Mitgliedschaft beim Börsenverein nicht in Frage stelle, die auf Grund der früheren Satzungen, also vor der Ostermesse 1888, Mitglieder des Börsenvereins geworden sind, auch wenn sie f. B. infolge ihrer Zugehörigkeit zu einem Kreis- und Ortsverein die Mitgliedschaft erlangt hätten, denn sie hätten die Mitgliedschaft auch auf Grund der Empfehlung von drei Mitgliedern erlangen können. Dagegen sei nach § 8 Absatz 4, Schlußsatz der jetzt geltenden Satzungen die Mitgliedschaft beim Börsenverein bei allen denen in Frage gestellt, die nach der Ostermesse 1888 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zu einem Orts- oder Kreisvereine Mitglieder des Börsenvereins geworden sind und ihren Austritt aus dem betreffenden Vereine erklären oder ihre Mitgliedschaft verlieren. Da umgekehrt nach unseren Satzungen für die Mitglieder der Vereinigung die Mitgliedschaft des Börsenvereins Bedingung ist, so müßten aus unseren Listen diejenigen gestrichen werden, die dieser Mitgliedschaft verlustig gehen.

In unserer vorjährigen Hauptversammlung wurde die Lehrlingsfrage angeregt; unsere Verhandlungen fanden ihre Fortsetzung auf der Kantate-Versammlung und schlossen,